

Frankenpost

Die Wehr beweist Teamgeist

Erschienen im Ressort Naila am 30.06.2010 00:00

Die Wehr beweist Teamgeist

Premiere für die Feuerwehr Selbitz: Erstmals fand das Sommerfest am vergangenen Wochenende in der neuen Fahrzeughalle statt. Aus gutem Grund: Es galt schließlich, den Erweiterungsbau einzuweihen.



Da kommt Freude auf: Architekt Günter Schingnitz, Kommandant Thomas Klösel, Bürgermeister Klaus Adelt und Vorsitzender Frank Tietke (von links) bei der symbolischen Schlüsselübergabe anlässlich der Einweihung der neuen Fahrzeughalle. Foto: Hüttner
Bild:

Selbitz - "Es war nicht die Baufähigkeit eines alten Gebäudes, sondern der Zuschnitt der Stellplätze", stellte Bürgermeister Klaus Adelt bei der Einweihung der neuen Fahrzeughalle in der Josef-Witt-Straße klar. Seit 2006 wurde über die Problematik der Stellplätze diskutiert, denn zwei Fahrzeuge standen entgegen der Richtlinie hintereinander. Zudem muss das alte Tanklöschfahrzeug dringend ersetzt werden, doch hätte ein neues Einsatzfahrzeug nicht in die bestehende Halle gepasst.

Durch den Neubau sind nun alle Probleme gelöst - harmonisch sind Alt- und Neubau zusammengefügt. Beim Sommerfest am vergangenen Wochenende wurde der Hallenneubau der Öffentlichkeit vorgestellt.

Werfen wir einen Blick ins Archiv: 1952 erfolgte die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit zwei Stellplätzen, damals in Oberfranken das modernste seiner Zeit, 1984 erfolgte ein Erweiterungsbau um einen Stellplatz und 2009 der Abriss des Anbaus aus dem Jahr 1984 und die Errichtung einer neuen Fahrzeughalle mit vier Stellplätzen für Großfahrzeuge mit drei Ausfahrten nach Westen und einer nach Osten sowie zwei Stellplätzen im Altbau. Zudem wurden wieder eine Schlauchwasch-, Abgassaug- und Stiefelwaschanlage sowie Kleiderspinde (angeschafft aus Spenden an die Feuerwehr) eingebaut, außerdem wurden ein Lagerraum und eine Werkstatt für die Atemschutzpflege im Neubau integriert.

"Die Mitglieder der Feuerwehr Selbitz haben in den vergangenen zwölf Monaten rund 2500 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet und somit eine hohe finanzielle Ersparnis erzielt", teilte Vorsitzender Frank Tietke bei der Einweihungsfeier im neuen Erweiterungsbau mit.

Bürgermeister Klaus Adelt ergänzte, dass der Bau von vielen heimischen Firmen verwirklicht wurde. Kommandant Thomas Klösel beleuchtete in seiner Rede nochmals die Notwendigkeit des Anbaus und erinnerte daran, dass bereits im Jahr 2004 erste Gespräche mit der Stadt geführt wurden.

Stellvertretender Landrat Hannsjürgen Lommer nannte die geschulterte Baulast eine "große Leistung". Er kritisierte den geringen Zuschuss des Freistaat von nur 40 000 Euro. Der enormen Eigenleistung der Mitglieder zollte er Respekt.

Auch Kreisbrandrat Helmut Wilfert den Teamgeist. Den Segen Gottes für das Haus und die Menschen, die von hier aus zu Einsätzen fahren, um Hab und Gut und Leben zu retten, erbat den Pfarrer Gerhard Stintzing und Pastoralreferent Herbert Punzelt.

Alle Rechte vorbehalten.
